

OONA Project

überall ist überall und nirgends

Tanzperformance mit Live Musik

30. November – 6. Dezember 2008, Theaterhaus Gessnerallee, Zürich

OONA Project, das Zürcher Produktionskollektiv um Marisa Godoy und Michael Rüegg, hat sich in seiner neusten Arbeit von der Idee der beiden Musiker Trixa Arnold und Ilja Komarov inspirieren lassen und legt für einmal seinen Fokus auf genau einen speziellen Augenblick: Auf den Moment, in dem das Gewohnheitstier Mensch versucht, in einem Schritt ins Bodenlose dem Zwang der Gewohnheit zu entfliehen.



Wer kennt sie nicht die eigene Unzulänglichkeit, aus lauter Gewohnheit immer wieder aufs Neue am selben Punkt zu scheitern oder still zu stehen? Nur um es wenig später auf dieselbe Art und Weise wieder zu probieren? Humorvoll, tänzerisch und musikalisch ergründen OONA Project die Voraussetzungen, unter denen es gelingen kann, diese alltägliche Absurdität zu überwinden.

Der Verein «OONA Project» ist ein Pool von Künstlern, ein Forum für Kollaborationen unterschiedlichster Art. Gegründet 2004 von den Choreografen Marisa Godoy und Michael Rüegg, schliessen sich unter dem Namen Künstler in wechselnden Gruppierungen zusammen und realisieren Projekte für das Theater, Performances für alternative Räume und Museen, gestalten Bühnenbilder und engagieren sich kulturpolitisch. In Zürich waren ihre Arbeiten bisher im Theaterhaus Gessnerallee, Schauspielhaus, Haus Konstruktiv und Tanzhaus Zürich zu sehen. Mit den Musikern und Performern Trixa Arnold und Ilja Komarov arbeiteten sie bereits in «RADICAL_CONNECTOR» (2006) – welches in Frankreich, England, Polen und Russland gezeigt wurde – sowie in der Produktion «SWISS+SEXY» (2007) zusammen. Trixa Arnold und Ilja Komarov komponieren und produzieren Musik für Theater und Tanz, zuletzt in der Gessnerallee für «Der Amphibienmensch» von kraut_production.

Inszenierung und Choreografie Marisa Godoy **Idee** Trixa Arnold, Ilja Komarov **Von und mit** Trixa Arnold, Lana Baldanova, Ilja Komarov, Jan Ratschko, Slava Zubkov **Komposition** Ilja Komarov **Bühne** Michael Rüegg **Kostüme** Nic Tillein **Licht** Michael Omlin **Tour Management** Yvonne Nünlist **Administration** OONA Project **Koproduktion** Theaterhaus Gessnerallee Zürich **Gefördert durch** Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, Zuger Kulturstiftung Landis und Gyr, Migros-Kulturprozent www.oonaproject.ch

Die Daten:

Premiere: 30. November, 20 Uhr

Weitere Vorstellungen: 3. / 4. / 5. / 6. Dezember, jeweils 20 Uhr

Pressekontakt:

Bettina Gasser, Theaterhaus Gessnerallee, 044 225 81 12 / gasser@gessnerallee.ch